Chronik des Monats Juli (Schluss)

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): **4 (1899)**

Heft 9

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Chronik des Monats Juli.

(Schluß.)

Sanitäts- und Veterinärwesen. Von ansteckenden Krankheiten wurden gemeldet: Wilde Blattern 1 Fall in Flims, Masern 4 Fälle in Davos, Keuchhusten herrschte in Chur, Malix, Trins, Valzeina, Seewis i. P., Cauco, Tavetsch, Obersaxen, Schleuis, Valendas, Versam, Zuoz, Scanfs und Brusio, Diphteritisfälle kamen vor in Chur, Trimmis, Zizers, Grüsch, Schiers, auf dem Albula, in Pontresina, Samaden, Sent und Remüs, Typhus je 1 Fall in Chur und Samaden, bairischer Tölpel in Bonaduz, Dysenterie zahlreiche Fälle in Untervaz. — Dr. G. Zanoni von Genua erhielt die kleinrätliche Bewilligung zur Ausübung der Fremdenpraxis pro 1899 in St. Moritz. — Dem niederländischen Hilfsverein auf Davos gestattete der Kleine Rat die Anstellung eines niederländischen, mit dem schweizerischen Diplom nicht versehenen Assistenzarztes im dortigen niederländischen Sanatorium für Lungenkranke, unter der Bedingung, daß der leitende Arzt im Besitze des schweizerischen Diploms sei. — Am Rauschbrand sind in Schlans 5 und in Trins 2, am Milzbrand in Davos 1 Stück Rindvieh umgestanden. Die Maul- und Klauenseuche ist in der Lüscheralp, Gemeinde Tschappina, wohin sie durch Personenverkehr verschleppt worden war, im Laufe des Monats wieder erloschen, dagegen ist sie neu aufgetreten in Hinterrhein in zwei und in Nufenen in einem Stalle und auf einer Weide, sowie in Samaun, wohin sie durch Viehschmuggel aus dem Tyrol verschleppt wurde, in 75 Ställen und auf 4 Weiden. — Wegen Überschreitung des Gesetzes über Viehseuchen hat der Kleine Rat in drei Fällen Bußen von je Fr. 50, wozu in einem noch Fr. 80 Kosten kamen, und in einem Falle von Fr. 10 ausgesprochen. — Hrn. C. Thüer von Altstätten in Zernez erteilte der Kleine Rat die Bewilligung zur Ausübung der amtlichen tierärztlichen Praxis. — Einem Tierarznei-Studierenden bewilligte der Kleine Rat ein Stipendium von Fr. 125.

Alpenklub und Bergsport. In Wiedererwägung eines früher gefaßten Beschlusses hat die Sektion Rhätia S. A. C. beschlossen, mit dem Centralkomite des S. A. C. und der Redaktion des Jahrbuches nochmals Unterhandlungen anzuknüpfen über die Aufnahme des Calanda-Panoramas in das Jahrbuch pro 19 0. — Den 16. Juli wurde die Klubhütte Scesaplana auf Tanuor, den 30. Juli die Segneshütte eingeweiht, erstere steht unter dem Protektorat der Sektion Prätigau, letztere unter dem der Sektion Rhätia, sie liegt zu oberst auf der Alp Platta in einer Höhe von 2130 m an sehr geschützter und aussichtsreicher Stelle; besonders Verdienst um das Zustandekommen derselben gebührt den Herren Hauptmann Pet. Bener und Lieutn. Christ. Bener. — Die Sektion Rhätia hat die Übernahme des nächsten Klubfestes besprochen, die Sektion Bernina beschlossen sich für Übernahme desselben, eventuell je nach Belieben der Delegiertenversammlung, des zweitnächsten zu bewerben.

Militär- und Schießwesen. Die zweite Rekrutenschule trat den 18. Juli einen Ausmarsch an, vereinigt marschierte das Bataillon bis Langwies, dort gieng ein Teil über den Strehla, der andere über Arosa und die Maienfelder-Furka nach Davos, von dort marschierte es wieder vereint durch die Züge und stetsfort manöverierend über Parpan nach Chur zurück, wo es den 22. wieder eintraf; den

23. Juli war Inspektion und den 24. Entlassung. — Den 26. Juli rückten die Cadres für die III. Rekrutenschule ein. — Im Laufe des Monats fanden zahlreiche Preisschießen statt, so den 2. in Davos-Glaris und Schiers, den 9. in Präz, den 23. in Trimmis, Küblis und Savognino, den 30. in Malans. — Die sehr guten Schießresultate des Schützenvereins Kazis wurden letztes Jahr beanstandet und die Ausbezahlung der eidg. und kant. Prämien verweigert; die diesjährigen unter amtlicher Kontrole stattgefundenen Schießübungen des Vereins ergaben aber wieder sehr gute, z. T. noch bessere Resultate als die letztjährigen; selbstverständlich wurden hierauf die Beiträge für letztes Jahr ausbezahlt.

Feuerwehrwesen. In Schiers hat sich ein Feuerwehrverein gebildet.

Turnwesen. Unter Leitung von Herrn Rob. Bärtsch von Davos fand den 8. Juni in Samaden für die Engadiner Turnvereine ein Kurs im Nationalturnen statt. — Das ostschweiz. Turnfest in Glarus wurde vom Bürgerturnverein Chur und vom Turnverein Davos besucht, jener errang den 7., dieser den 26. Lorbeerkranz im Sektionsturnen; die Mitglieder des Bürgerturnvereins Chur, Trippel, Zarn und Neuhäusler erhielten Kränze im Kunstturnen; verschiedene andere wurden mit Preisen bedacht. — Herr Adolf Defila von Sent-Chur erhielt am thurgauischen Kantonalturnfest in Amriswil den 5. Preis im Kunstturnen. — Am Züricher Kantonalturnfest kam A. Zarn von Ems-Chur in den 2., Jb. Buchli von Chur in den 7. Rang. — Am Grütlizentralfest in Bern holten sich die Mitglieder des Churer Grütliturnvereins, Neuhäusler, Schneider und Urech, Preise. — Herr Präsident Chr. Gartmann in St. Moritz ist zum Mitgliede des Kampfgerichts für das Tessiner Kantonalturnfest in Lugano gewählt worden. — Einem Lehrer, welcher den Turnkurs für Lehrer in Winterthur besucht, bewilligte der Kleine Rat ein Taggeld von Fr. 2 wie der Bund.

Kunst und geselliges Leben. Den 5. Juli gab der Männerchor Chur ein Konzert in der St. Martinskirche. — Am eidgen. Sängerfest in Bern erhielt der Männerchor Chur den 2. Lorbeerkranz in der Abteilung für leichtern Kunstgesang, die Ligia grischa den 8. Lorbeerkranz in der Abteilung für schwerern Volksgesang; beide Vereine wurden bei ihrer Rückkehr nach Chur, bezw. Ilanz, festlich empfangen. — Der Männerchor Herrschaft-Fünf Dörfer veranstaltete den 16. Juli zwischen Jenins und Malans ein Waldfest.

Schenkungen und Vermächtnisse. Die Familie des jüngst verstorbenen Herrn J. Roner-Hermann von Schuls stiftete zum Andenken an ihre verstorbenen Eltern einen Fond für arme intelligente Kinder, welche Sekundarschulbildung genießen möchten, indem sie zu diesem Zwecke 1400 Kronen schenkte. — Herr Richter J. Lorez in Chur schenkte den Sammlungen der Kantonsschule sein sehr reichhaltiges und wertvolles, 14 Bände starkes Herbarium.

Totentafel. In seinem 78. Jahre starb den 9. Juli in Sent Hr. Pfr. Joh. Conradin; derselbe gehörte der Synode an seit 1847, war viele Jahre Pfarrer in Ponte, von wo er vor ein paar Jahren sich in seine Heimatgemeinde Sent zurückzog, um zu privatisieren. Herr Pfarrer Conradin war ein sehr wohlmeinender und liebenswürdiger Mann. — In St. Moritz-Bad starb den 15. Juli Herr Dr. Navello, katholischer Pfarrer daselbst. — Im Kreuzspital in Chur ist den 24. Juli im Alter von 79 Jahren Herr Pfarr-Resignat Seb. Beer von Tavetsch gestorben.

Unglücksfälle und Verbrechen. Den 4. Juli fuhr Frau Präsident Schmid-Lorenz von Filisur in einem offenen Einspänner von Bergün nach Filisur, aus unbekannter Ursache scheute das Pferd im Bergünerstein, der Wagen prallte an einen Stein, und die erst seit kurzem verheiratete Insassin desselben wurde in den Abgrund geschleudert und fiel zu Tode; die Leiche konnte nur mit großer Mühe geborgen werden. — Bei Medels i. R. ist der Knabe Georg Meuli im Rhein ertrunken. — In Fläsch ist ein 53jähriger Mann verschwunden, seine Leiche wurde seither bei Höchst im Rhein gefunden. — Den 15. Juli ist der Fuhrmann Georg Brunold von Peist von der Schanfiggerstraße oberhalb Chur mit seinem Fuhrwerk in die Tiefe gestürzt, ein Faß rollte über ihn weg und erdrückte ihn. — Am nämlichen Tage ist auf dem Heimweg von der Bovalhütte im sogen. Kamin Herr Eugen Staub von Baltimore über einen 10 m hohen Felsen abgestürzt und hat einen Schädelbruch erlitten, der den sofortigen Tod zur Folge hatte. — In Malans fiel ein junger Mann von einem Kirschbaum und erlitt eine schwere Verletzung der Wirbelsäule. — Auf einer Weide bei Misox wurde ein junger Bursche von einer Viper gebissen. — Den 27. Juli geriet der 87jährige Herr Richter J. Lorez in Chur unter ein Heufuder und erlitt einen Beinbruch. — In Andeer brach anfangs des Monats in einem Hause Feuer aus, dasselbe konnte gelöscht werden, bevor es namhaften Schaden angerichtet hatte. — Den 28. Juli brannte die eine Stunde von Davos-Dorf entfernte Alphütte Drusatsch des Herrn Georg Heldstab ab. — Den 3. Juli wurden zwischen Chur und Zizers 17 Schafe, deren Treiber auf der Straße angefallen und verwundet worden war, vom letzten Zuge der V. S. B. überfahren und 14 davon getötet. — In Arosa hat eine Bernerin einen Kindsmord begangen. — Auf dem Gemeindebureau von St. Moritz sind während der Audienzstunden Fr. 1100 verschwunden.

Vermischte Nachrichten. Herr Georg Hartmann von Schiers hat in Bern das juristische Doktorexamen bestanden, seine Dissertation behandelt „die Haftpflicht der Ehefrau nach bündnerischem Rechte." — Herr Reinhard Salis von Jenins hat in Bern das philosophische Doktorexamen abgelegt. — Herr Oreste Gianotti von Castasegna hat nach Absolvierung der Handelsschule am Technikum in Winterthur das Examen als Lehrer der Handelsfächer bestanden. — Herr Emilio Albricci von Poschiavo hat in Zürich das medizinische Staatsexamen abgelegt. — Herr Christ. Janett von Fideris hat in Bern das Examen als Sekundarlehrer für Naturwissenschaften und Mathematik bestanden. — Herr Joh. Bossi von Alvaschein hat in Freiburg i. Ue. die Würde eines Licentiaten der Jurisprudenz erworben. — Auf Maloja wurde von Herrn Direktor Dr. Billwyler eine permanente metereologische Station eingerichtet. — Am 22. und 23. Juli fand in Schiers eine Zusammenkunft ehemaliger Zöglinge der Anstalt statt, zu der sich etwa 180 Gäste aus den verschiedensten Gegenden eingefunden haben. — Ein im Hotel Waldhaus in Vulpera veranstaltetes Konzert ergab eine Einnahme von Fr. 655 für die Anstalt für Schwachsinnige. — In der Gemeinde Samaden wurden Fr. 1000 für die Calvenfeier und Fr. 2000 für die Anstalt für Schwachsinnige gesammelt. — Die Gemeinde Sils i. D. hat mit der Polizeistunde auch eine Wirtschaftssteuer eingeführt und die Eröffnung neuer Wirtschaften von der Bewilligung des Vorstandes abhängig gemacht. — In Davos-Platz wurde eine Bezeichnung sämtlicher Straßen durchgeführt. —

In Winterthur hat sich ein Bündnerverein konstituiert. — Die Delegiertenversammlung des schweiz. Grütlivereins hat Chur als Sitz der Centralkrankenkasse des Grütlivereins bezeichnet. — Der Große Stadtrat von Chur hat die vor einem Jahre probeweise eingeführte 10stündige Arbeitszeit für die Stadtarbeiter definitiv beschlossen; dieselbe soll vor- und nachmittags durch eine halbstündige Ruhepause unterbrochen werden. — In Davos-Dorf wird schon seit Jahren die Frage der Verlegung der Kirche besprochen; von den Interessenten wurde der Kirchgemeinde eine Entschädigung von Fr. 25,000 angeboten, wenn sie die Kirche verlege, sie fordert aber Fr. 30,000 und stellt zugleich die Bedingung, daß der Platz, worauf die Kirche steht, und der alte Friedhof zu keinen Zeiten überbaut werden dürfen. — Die Davoser Milch-Lieferanten wollen den Milchpreis von 20 auf 25 Cts. per Liter erhöhen. — Die Castieler Mineralquelle ist in den Besitz eines Konsortiums übergegangen, welches dieselbe zweckmäßig fassen lassen will. — Wegen Pferdemißhandlung hat das Polizeigericht des Kreises Jenaz eine Buße ausgesprochen. — Der Tierschutzverein hat dem Knecht und Hirten Chr. Rageth von Präz für humane Behandlung der ihm anvertrauten Tiere ein Diplom und Fr. 10 überreichen lassen. — Um dem durch italienische Arbeiter betriebenen Vogelmord zu steuern, hat der Tierschutzverein einen in italienischer Sprache geschriebenen Aufruf verbreitet. — Bei einem Fundamentaushub im Welschdörfli in Chur wurden römische Münzen gefunden. — In Alveneu ist der älteste Bürger des Kreises Belfort, Georg Heinz, im Alter von 94 Jahren gestorben.

Naturchronik. Auch der Juli war während der ersten Tage noch recht kühl und sehr trocken; um den 10. herum stieg die Temperatur wesentlich und behielt fortan einen warmen und sehr sommerlichen Charakter bei. Den 10. Juli morgens früh entlud sich um den Hochwang ein starkes Gewitter, infolgedessen die Scalärarüfe austrat und die Straße auf ca. 30 m Länge mit Geschiebe überdeckte. Die größte Wärme wies der 22. Juli auf, an welchem Tage das Thermometer in Chur bis auf 31° C. stieg; den 23. vormittags war es wieder sehr heiß, ein plötzlich eintretender Sturm und Gewitterregen veranlaßte jedoch ein Sinken des Thermometers von 7° C. binnen 2 Stunden. — Den 16. Juli gieng in Calanca ein Gewitter mit Hagel nieder, der nicht unbedeutenden Schaden anrichtete. — Den 21. Juli wurde in Maienfeld, wie an verschiedenen andern Orten der Schweiz, abends 9 Uhr 55 M. ein Meteor beobachtet, eine blauleuchtende Kugel bewegte sich von Südost gegen Nordwest und verschwand unter dem Sternbild des großen Bären, indem sie sich in blau-, rot- und grünstrahlende Teile auflöste. — Den 26. Juli wurde abends 9½ Uhr in Chur ein sich von Süden nach Norden bewegendes Meteor beobachtet.

Chronik des Monats August.

Politisches. Die großrätliche Absatzkommission hat die Abstimmung über die diesjährigen Rekapitulationspunkte: Revidiertes Hausiergesetz, Feuerpolizeigesetz, Bau eines Kantonsschulkonviktes, Inkorporation der Fraktion Giova in die Gemeinde Busen und den Kreis Calanca, und Bürgerinitiative, auf den 19. November